An alle

Autor(en): **Luder, Otto R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **18 (1950)**

Heft 11

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-570095

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AN ALLE

Mein Bruder ist der Alte auf der Brücke,
der Heimatlose, der an nichts mehr glaubt. —
Mein Bruder stand in jener Lücke,
da einer war, dem man misstraut . . .

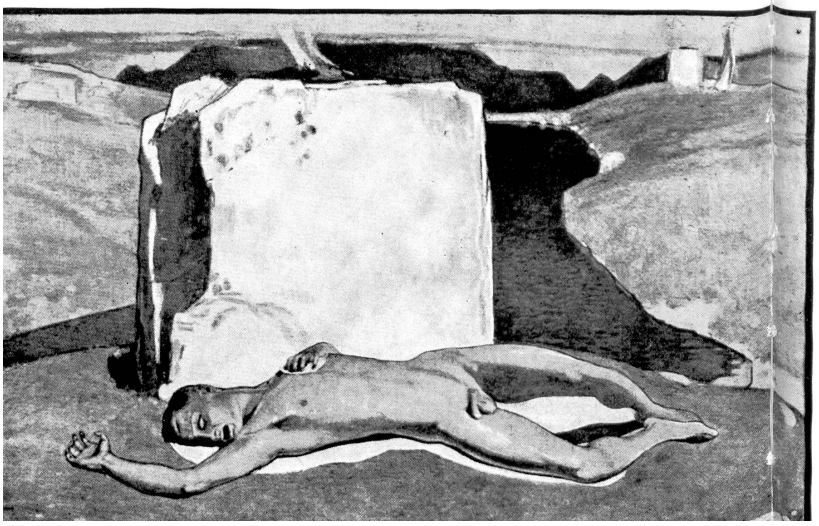
Mein Bruder steht im Kampf zur Stunde —
und fällt — weil niemand nach ihm frug!
Mein Bruder ist der Mann, der eine Wunde,
die tödliche, dem Bruder schlug . . .

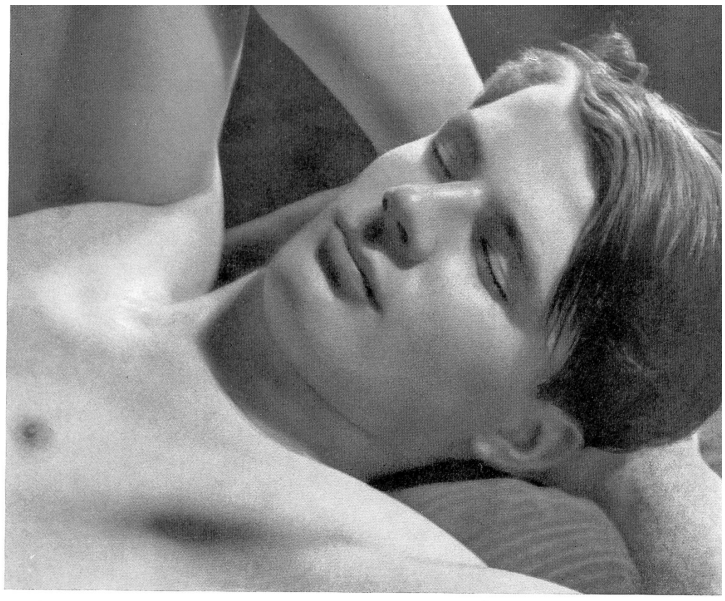
Sie alle: meine Brüder nah und ferne,
sind Brüder, wahre Brüder auch von dir!
Sie lieben, leiden, leben, folgen ihrem Sterne —
und wenn sie sterben, stirbt ein Teil von Dir.

Otto R. Luder, St. Gallen.

R. Martin

Abel





Aufnahme: Gert Wolffen, Rheinland, 1950

Studie

AN DEN SCHLAF

Süsser Schlaf, geheimnisvoller
Wanderer im roten Mohn,
Milder, führ' mich einst behutsam
Vor des Todes dunklen Thron.

Führ' mich bis zum Rand der Stufe,
die hinab gen Abend geht,
Wo der Schleier des Vergessens
Aus dem Nichts herüberweht.

Julius Neuss, Frankfurt a. M.